

Kassel-Besuch: Touristen klagen über feststehenden Geldschein am Automaten!

Erfahren Sie, wie Touristen Kassel erleben: Von herzlicher Gastfreundschaft bis zu unerwarteten Herausforderungen beim Ticketkauf.

Bahnhof Wilhelmshöhe, Kassel, Deutschland - Ein Ehepaar aus Thüringen hat während eines Besuchs in Kassel eine unerfreuliche Erfahrung mit einem Fahrkartenautomaten gemacht. Am 4. Oktober wollte Hartmut Bergner an dem Automaten am Bahnhof Wilhelmshöhe ein NVV-Multiticket kaufen und gab dafür einen Zehn-Euro-Schein sowie eine 50-Cent-Münze ein. Der Automat registrierte jedoch den Geldschein nicht und verlangte, dass noch 9,80 Euro hinzugefügt werden. Während die 50-Cent-Münze zurückgegeben wurde, blieb der Zehn-Euro-Schein verschwunden.

Nach dem Vorfall meldete sich Bergner im NVV-Kundenzentrum, wo man seine Störungsmeldung aufnahm und ihm versprach, sich zu melden. Doch drei Wochen später ließ die Rückmeldung auf sich warten. Bergner äußerte sein Unverständnis darüber, dass er keinerlei Informationen erhalten hatte. Ein Sprecher des Nordhessischen Verkehrsverbundes bestätigte, dass andere Fahrgäste ähnliche Probleme gemeldet hatten und die Fälle an den zuständigen Automatenbetreiber weitergeleitet wurden. Inzwischen wurde bestätigt, dass der Automat, an dem Bergner sein Geld verloren hatte, defekt war und repariert wurde **laut Informationen von www.hna.de**.

Details

Ort

Bahnhof Wilhelmshöhe, Kassel, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de